

## Wajibu wetu – Hand in Hand für Kenia e. V.

Mitte März ist für unseren Verein normalerweise eine sehr stille Zeit, was Spendenaktionen, etc. angeht. Umso erfreulicher war das Wochenende vom 15./16. März 2013: Auf gleich zwei großen Benefizkonzerten wurde für unseren Verein erfolgreich gesammelt:

Die beiden lokalen Bands „Klima“ (Rechtmehring/München) und „Rockagillys“ (Maitenbeth/Soyen) traten am Freitagabend im Krippnerhaus in Edling auf. Andi Gilnhammer, der uns schon beim letztjährigen „bairisch-kenianischen Sommerfest“ unterstützte, hatte seine „Rockagillys“ motiviert und die Klima-Schwestern mit ins Boot geholt! Vielen herzlichen Dank dafür!



Den Anfang machte - nach einem gelungenen Überraschungsauftritt der jungen Soyener Nachwuchskünstlerin Chiara Eder - die Formation KLIMA. Die mehrfach ausgezeichnete Musik der beiden Schwestern Vera und Sarah Klima ist aus dem Leben geschnittenes Songwriting, Liedermacherpoesie in zum Schmelzen schönen Harmonien. Leichtfüßiger Akustikfolk wechselte mit pulsierendem Deutschrock und begeisterte die 150 Besucher!



Anschließend ab ca. 22.30 wurde es noch heißer mit der Maitenbether Band „Rockagillys“. Ihre unnachahmliche Bühnenpräsenz war sofort spürbar und mit einer Mischung aus Rockabilly und klassischem Rock'n'Roll konnte auch das Publikum, das nur zu einem kleinen Teil aus Edlingern bestand, nicht mehr still stehen. Bis gegen 1.00 Uhr gaben die vier Musiker und ihr Sänger ALLES und sorgten für grandiose Stimmung. Den letzten love-Song präsentierten sie zusammen mit den Klima-Schwestern als großes Finale!



Für die Bewirtung und den Ausschank an der großen Bar im Saal, die uns dankenswerter Weise die „Feste-Profis“ vom Kirtaverein, Werner und Irmi Gottwald, aufbauten, sorgte der Verein selbst mit großer Unterstützung von Mitgliedern des Elternbeirats und FÖV des Klosterkindergartens St. Franziska. Ohne die Hilfe der meist weiblichen „Vereinsgäste“ (dringend kräftige Männer gesucht!!) wären wir absolut überfordert gewesen. Mein Dank gilt hier besonders dem Ehepaar Westner, die in gewohnt köstlicher Weise für das leibliche Wohl sorgten und Sandra Waldherr, die nicht nur den ganzen Abend mit ihrem Bardamen-Team professionell und freundlich mixte, sondern sowohl beim Aufbau als auch beim Abbau fleißig mithalf.



Dank der großzügigen Sponsoren, der Firma HAWE Hydraulik aus München, der Schreinerei Gilnhammer aus Maitenbeth sowie dem Friseursalon HaarGenau und dem Fitness-Studio Benessere, beide aus Edling, können wir dem Spendentopf für unseren Neubau, satte 3.800 Euro zuführen!! ASANTE SANA allen Besuchern, fleißigen Helfern im Hintergrund und natürlich den beiden Bands!

Da mein Mann und ich leider verhindert waren, möchte ich aus dem Bericht von Stefan Schowalter folgendes zitieren:

„Mehr als 200 Gäste durfte der Wasserburger Chor „Zappndudap“ am Samstagabend in der Landwirtschaft in Staudham begrüßen. Der fünfstimmige Chor unter Leitung von Ernst Hofmann, der durch seine mitreißende Klavierbegleitung die gut 30 Sänger unterstützte,



bewies bei diesem Konzert, dass er ein weites Spektrum der modernen Musik gekonnt abdeckt. Vom Gospelsong „Turn your radio on“ über Evergreens, Tangos und jazzigen Stücken bis hin zu Songs von Supertramp oder den Wise Guys reicht das Repertoire. Ergänzt wird das Programm des Chores durch Eigenkompositionen des Chorleiters mit Texten aus der Feder von Max Dietrich, der als humorvoller Conferencier souverän und gekonnt durch den Abend



führte.

Als zweite Gruppe des Abends musizierte das Quintett „Kreiz&Quer“ in seiner ungewöhnlichen Besetzung mit drei Saxophonen (Stefan Schrag, Hans-Jürgen Binder, Helmut Schedel), Geige (Gerlinde Hofmann) und Akkordeon (Ernst Hofmann). Mit kräftigem Sound und packenden Rhythmen zog die Wasserburger Combo mit ihrem „Stub'n Swing“ die Zuhörer sofort in ihren Bann und animierte sogar das Publikum gekonnt zum aktiven Mitmachen.“



Nach mehreren Zugaben – so wurde mir berichtet – verließ das begeisterte Publikum den Saal und spendete großzügig in die gereichten Körbchen. So durften wir am Ende dieses rundum gelungenen Abends den stattlichen Erlös von € 1286 verbuchen. Allen Teilnehmern, den Künstlern wie den Spendern, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt!

Barbara Hansen